

Kraftakt zum Auftakt

„3-Berge-Cup“: Anspruchsvolle Strecke durch das Imhäuertal

ej **Betzdorf/Kirchen.** Seit Jahrzehnten richtet der 1984 gegründete Radsportclub (RSC) Betzdorf Bergzeitfahren aus. Anfangs ging es hinauf auf den Westerwald nach Gebhardshain, seit 1994 wird im Imhäuertal zwischen Alsdorf, Herkersdorf und Offhausen in Richtung Dermbach gefahren. So auch am vergangenen Samstag zum Auftakt der neuen Serie um den „3-Berge-Cup“.

Das neue Angebot, ein Bergzeitfahren für Jedermann, das als „Sparkassen-Bergpreis Imhäuertal“ ausgeschrieben war, kam gut an: 100 Bergspezialisten und Hobbyfahrer stellten sich der Konkurrenz und wurden im Minutentakt auf die Strecke geschickt.

Ziel der Fahrt war wie seit Jahren der Wanderparkplatz Druidenstein. Im ersten Drittel dieser 4,1 km langen Strecke, die insgesamt eine Steigung von 5,3 Prozent bzw. 220 Höhenmetern aufweist, sind die Steigungen moderat, ehe in Herkersdorf die Auslese beginnt. Denn schon in Herkersdorf gab es diesmal einen Vorgeschmack auf den Anstieg im letzten Drittel. Hier galt es, eine 300 m lange „Rampe“ in der Ortsmitte bis zur Kirche zu erklimmen. Die Entscheidungen fielen aber wie gehabt auf der K101 in Richtung Dermbach erst hinter dem Ortsausgang Offhausen, als die meisten Fahrer bei einer Steigung von bis zu 14 Prozent aus dem Sattel gingen. Bis zur Hälfte der Strecke lagen Robin Fischer

aus Hadamar (RSV Limburg) und der eine Minute früher gestartete Julius Butenschön (RSC Betzdorf) zeitmäßig fast gleichauf. Erst an der letzten Steigung machte Fischer entscheidend Boden gut und schrammte bei seinem Sieg mit 9:14,71 Minuten nur um sechs Sekunden am Streckenrekord vorbei. Butenschön wurde in 9:25,49 Minuten Zweiter vor Yannic Distel (RSV Düren/9:34:81).

Bei den Frauen überragte Vanessa Schmidt (MSC Salzbödetal) in 11:09,44 Minuten. Sie blieb über zwei Minuten vor Francis Cerny (RSC Betzdorf/13:26,74). Beeindruckend war auch die Leistung von Cosmas Lang (RSV Wiesbaden), der in der Klasse „Senioren 3“, also bei den über 50-Jährigen, eine Zeit von 9:32,02 Minuten herausfuhr, die selbst der schnellste „Amateur“, Marvin Schmidt (SC Bad Marienberg), nicht schaffte (9:39). Das nächste Rennen im Rahmen der „3-Berge-Cup-Serie“ ist am Samstag, 31. August, in Daaden im Rahmen der 800-Jahr-Feier.

Das dritte und letzte Rennen veranstaltet der RSV Osthelden am Samstag, 14. September, mit dem „Bergzeitfahren Siegquelle“. Der Verein aus dem nördlichen Siegerland stellte beim Bergzeitfahren im Imhäuertal mit Jakob Brüser (9:57:57) den zweitbesten U-19-Fahrer und mit der gleichaltrigen Lisa Weber die einzige U-19-Starterin (und damit Klassensiegerin)



Die Road America in Elkhart Lake scheint ein gutes Pflaster für Dirk Müller zu sein. Der Burbacher Ford-Pilot und sein US-Teamkollege Joey Hand fuhren beim achten Saisonrennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship auf den 2. Platz. Foto: simon

Müller und Hand auf Erfolgskurs

ELKHART LAKE US-Sportwagenserie: Platz 2 für Burbacher Ford-Pilot und seinen Teamkollegen

Die Mannschaft von Ford Chip Ganassi Racing feiert auf Platz der Road America in Elkhart Lake einen Doppelerfolg.

simon ■ Der Burbacher Ford-Pilot Dirk Müller und sein Teamkollege Joey Hand (USA) haben in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship ein (weiteres) Ausrufezeichen gesetzt.

Das Duo der Mannschaft von Ford Chip Ganassi Racing belegte beim achten Saisonrennen, der auf dem Traditionskurs Road America in Elkhart Lake ausgetragen

wurde, einen starken 2. Platz in der GTLM-Klasse. Auf der mit 6,515 Kilometer längsten Strecke der US-Sportwagenserie gingen Müller und Hand von Position drei ins Rennen. Kurz nach dem Start musste der Siegerländer den Porsche von Laurens Vanthoor passieren lassen, doch nach einer halben Stunde arbeitete sich Müller sukzessive nach vorne. Nach einer guten Stunde lag der Burbacher schon auf Platz 2 – in Schlagdistanz zum führenden Ryan Briscoe, der das Schwester-Auto des Teams aus Indianapolis steuerte.

Nach den Fahrerwechseln bei beiden Teams machten Richard Westbrook und Joey Hand, der das Auto von Dirk Müller übernahm, den Doppelsieg der Ford Chip Ganassi Racing Mannschaft perfekt.

„Das war phantastisch“, jubelte Dirk Müller. „Die Road America ist einfach ein gutes Pflaster für uns. Leider hat es mit meiner vierten Pole Position in Folge diesmal nicht geklappt, aber dafür sind wir im Rennen erneut sehr stark gewesen. Dank der perfekten Taktik und der genialen Boxenstopps unserer Mannschaft haben wir einen tollen Doppelerfolg gefeiert. Vielen Dank an die Jungs in der Box und das gesamte Team. Ich hoffe, wir können diesen Schub mit in die restlichen Saisonrennen nehmen. Denn noch ist in der Meisterschaft alles offen“, erklärte der Ford-Pilot aus Burbach.

Die nächste Runde findet vom 23. bis 25. August auf dem Virginia International Raceway in Alton statt.



Während für den Einzelzeitfahrerspezialisten Michael Graben (r.) wie erwartet in der stark besetzten Amateur-Klasse, die Marvin Schmidt gewann, am Berg wenig heraus sprang (10. Platz), fühlte sich Julius Butenschön (l.) vom Ausrichter RSC Betzdorf bei der Premiere der 3-Berge-Cup-Serie im Imhäuertal in seinem Element und belegte in der Elite-Klasse (4 in Wertung) Platz 2 mit der zweitbesten Zeit des Tages. Fotos: hwl



Siegener „Piraten“ Dritter bei DM

Die Siegen Pirates haben sich bei den Deutschen Meisterschaften im Softball Slowpitch den 3. Platz gesichert. Diese Titelkämpfe fanden auf dem Gelände der Sporthochschule Köln unmittelbar am Rhein-Energie-Stadion statt. Dabei handelt es sich um eine Variante des Baseballs. Grundsätzlich wird Softball unterteilt in Slowpitch und Fastpitch. Der Unterschied ist ein Regelzusatz in der Slowpitch-Variante. Der Spielball, der in beiden Untervarianten etwas größer als ein normaler Baseball ist, darf auf seiner

Flughafen einen bestimmten höchsten Punkt nicht überschreiten, was zu einem verlangsamten Spielgeschehen führt. Dementsprechend ist die Fastpitch-Variante schneller und variantenreicher. Die Siegen Pirates sind normalerweise im Softball Fastpitch aktiv, wollten jedoch auch an der Slowpitch-Meisterschaft teilnehmen. Auf dem Weg zur Bronzemedaille holten sie die entscheidenden Siege gegen die Jülich Dukes, die Aachen Greyhounds und die Wuppertal Hithunters. Foto: Verein

TSV Steinbach Haiger setzt Fanbus ein

sz **Haiger.** Fußball-Regionalligist TSV Steinbach Haiger setzt zum Mittelhessen-Derby am kommenden Dienstag beim Aufsteiger FC Gießen (18 Uhr) einen Fanbus ein. Abfahrt ist um 16.15 Uhr in Steinbach und um 16.30 Uhr am Paradeplatz in Haiger. Das Ticket für die Fahrt kostet zehn Euro. Karten für das Spiel sind für 15 Euro (Sitzplatz) und acht Euro (Stehplatz) zu haben. Anmeldungen sind auf der Geschäftsstelle (0 27 73/9 18 71 18), beim Fanbeauftragten Henning Eckhardt (0 27 73/7 16 21) oder (01 51/20 78 50 83) sowie bei Fliesen Triesch in Haiger (0 27 73/9 44 80) möglich.

Petra Wörster führte Westfalen zum Sieg

sz **Eupen.** Beim traditionellen Ländervergleichswettkampf der Sportkegler, der dieses Mal im belgischen Eupen mit Mannschaften der Landesverbände Belgien, Luxemburg, Westfalen, Rheinland, Hessen und Niedersachsen stattfand, war Petra Wörster als einzige Spielerin des ESV Siegen im Damen-Team für Westfalen im Einsatz. Mit 777 Holz war sie die beste Spielerin und führte Westfalen mit 3037 Punkten und mit 195 Holz Vorsprung zum Sieg vor Luxemburg. Auch das Männer A-Team von Westfalen war siegreich, hatte aber mit 3250 Punkten nur 24 Zähler Vorsprung auf das Team aus dem Großherzogtum.

FUSSBALL AKTUELL

Kreis Olpe

► **Männer-Kreispokal Olpe:** 2. Runde: Türk Atentorn - Spfr. Dünschede 8:1.

Kreis Altenkirchen

► **C- und D-Klassen-Kreispokal des Fußballkreises Westerwald/Sieg:** 1. Runde: SSV Hattert 2. - SG Malberg 3. 3:2.

Testspiele

► **Testspiele:** SV Dreis-Tiefenbach/Frauen - Fort. Freudenberg/Frauen 0:11, SV Gosenbach - SV Schameder 3:2, SG Laasphe/N. 2. - JfV Hinterland/A-Junioren 0:3, SV Oberes Banfetal - FV Breidenbach 2. abgebr., Adler Dielfen - 1. FC Offhausen/H. 4:0, Spfr. Birkelbach - TuS Diedenshausen abgebr., RSV Listeral - Kiersper SC 3. 3:0, SG Rhode/Biggetal - SV Hillmicke 3:2, SG Kirchweisdorf/B. 2. - FC Lennestadt 2. 1:4, SG Betzdorf - Anadolu Neunkirchen 6:0.

Ju-Jutsu-DM: Dreimal Bronze für JV Siegerland

sz **Leinefelde/Maintal.** Für die erfolgsvorwärtigen Ju-Jutsu-Kämpfer der Judovereinigung Siegerland (JVS) lief es bei den Deutschen Meisterschaften nicht ganz so „geschmeidig“ wie bei den Qualifikationsturnieren auf Landes- und Westdeutscher Ebene. Die acht Siegerländer boten angesichts des insgesamt hohen Niveaus immer noch gute bis sehr gute Leistungen, doch nur drei schafften es auch aufs Treppchen. Lili Weiken, mehrfache Deutsche Meisterin in der Klasse bis 62 kg, trat wegen der laufenden Vorbereitungen des Bundeskaders auf die German Open und die anschließende Weltmeisterschaft nicht an.

Dafür zeigte der Nachwuchs Selbstbewusstsein. Jule Lohmann und Simeon Collins hatten sich für die Deutschen Schülermeisterschaften im thüringischen Leinefelde qualifiziert. Jule Lohmann sicherte sich die Bronzemedaille in der Klasse bis 57 kg mit Kampfgeist, intensivem Einsatz und schnellen Fausttechniken. Simeon Collins schaffte es in der Klasse bis 50 kg ebenfalls ins kleine Finale. Hier lieferte er sich ein bis zum Schluss dramatisches Match, das er am Ende aber leider hauchdünn verlor.

Die „Profis“ mit der deutschen Ju-Jutsu-Fighting-Elite traf sich im hessischen Maintal. Nachdem sie ihren Auftaktkampf in der Damenklasse bis 57 kg durch einen taktischen Fehler verloren hatte, legte Christina Ritz in der Trostrunde eine spektakuläre Aufholjagd hin und holte sich noch mit klarem Abstand die Bronzemedaille. Dennis Likei sorgte im Halbfinale der U 21 bis 62 kg für den „Ausraster des Tages“ bei seinem Betreuer, Ex-Weltmeister Andreas Kuhl. 20 Sekunden vor Schluss führte Dennis deutlich nach Punkten, als er eine klare Anweisung seines Coaches missachtete bzw. überhörte, damit dem Gegner eine Kontermöglichkeit lieferte und so den Einzug ins Finale an den späteren Deutschen Meister vergab. Abgesehen von diesem Patzer zeigte er insgesamt eine großartige Leistung und holte sich die dritte Bronzemedaille im Team souverän. Jessica Drobe, Alexander Könke, Frank Uhling und Thomas Paul schafften es trotz aller Anstrengungen diesmal leider nicht aufs Treppchen, erzielten aber mit den Plätzen 7 bis 9 immer noch ein achtbares Ergebnis.

SPRUCH DES TAGES

► **Lukas Zerbe hat das eine Jahr in Ferndorf gebraucht, um erwachsen zu werden. Der Abstecher hat ihm richtig gut getan.** (Florian Kehrmann, Trainer des Handball-Bundesligisten TBV Lemgo Lippe, über „Heimkehrer Lukas Zerbe, zuvor TuS Ferndorf“)

Einsteigercamp der Sentinels erfolgreich

sz **Siegen.** Zu Beginn der Sommerferien veranstalteten die Siegener Sentinels ein viertägiges Trainingscamp für jugendliche Football-Einsteiger. Insgesamt 15 Jungen und Mädchen im Alter zwischen zehn und 15 Jahren nahmen auf dem VfB-Sportplatz ASC Siegen Weidenau, zugleich das Trainingsgelände der Sentinels, teil. Hintergrund des Trainingscamps war, den Teilnehmern die Chance zu geben, erste Erfahrungen mit dem American Football sammeln zu können. Während der vier Tage im Camp wurden verschiedene Spielzüge erklärt und durchgeführt. Dabei freuten sich die Jugendlichen vor allem über das Anprobieren des Football-Helms und der Schulterpolster. Dadurch, dass die Teilnehmer während der vier Tage viel Spaß hatten und manche von ihnen in Zukunft das Training der Jugendmannschaft aufsuchen und ein Mädchen zu der Damenmannschaft dazustoßen möchten, erwies sich das Einsteigercamp als Erfolg für die Sentinels.

KURZ NOTIERT

► **Abgemeldet:** Die Fußball-Saison 2019/2020 hat auf Kreisebene noch nicht richtig begonnen, da gibt es schon die erste Abmeldung. Der TuS Wilsdorf/Wilgersdorf hat seine 2. Mannschaft aus der C-Kreisliga 2 zurückgezogen.

► **Der VTV Freier Grund** bietet freitags ab 6. September zwei Kurse in der Grundschulturnhalle an. Ab 17 Uhr findet unter der Leitung von Sandra von der Linde und Andrea Abdel-Ghani ein Rücken-Fit-Kurs statt. Anschließend um 18.30 Uhr will Sandra von der Linde im Kurs Ski-Gymnastik die Basis für eine verletzungsfreie Wintersportsaison legen. – Infos unter rueckenfit@vtfreier-grund.de.